



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

Landhaus, A-6901 Bregenz

1/SN - 5/ME

An das
Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5
1014 Wien

Auskünfte:

Dr. Schneider

Tel. (05574) 511

Durchwahl:

2064

Betrifft GESETZENTWURF
Zl. 5-GE/9-90

Datum: 5. NOV. 1990

Verteilt 5. Dez. 1990 Fro

H. Bauer

Aktenzahl: PrsG-2068
(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, am 27. November 1990

Betrifft: Änderung des Bundesgesetzes über Studienrichtungen
der Bodenkultur,
Entwurf, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 5.10.1990, GZ 68 663/3-15/90

Gegen den übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über Studienrichtungen der Bodenkultur geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

Es wird jedoch folgendes angemerkt:

Der beim Doktoratsstudium vorgesehene verpflichtende Besuch von Lehrveranstaltungen führt zu einer Benachteiligung berufstätiger Studenten, besonders solcher, die nicht am Studienort wohnen. Nach unserer Auffassung sollte daher nochmals eingehend geprüft werden, ob dieses Erschwernis für die Ausbildung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten unbedingt erforderlich ist.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Guntram Lins, Landesrat

- a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten
- b) An das
Präsidium des Nationalrates
1017 W i e n
(22-fach)
im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67
- c) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst
1010 W i e n
- d) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.H. d. Herrn Landesamtsdirektors
- e) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung
1014 W i e n
- f) An das
Institut für Föderalismusforschung
6020 I n n s b r u c k

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. E n d e r

F.d.R.d.A.

